

gung und lenken die Information in unser Leben, die wir zum gegenwärtigen Augenblick benötigen“, sagt die Autorin in einem Gespräch. Am Anfang dieser Gegebenheiten stehe das „Urlicht“, das, woraus alles Erschaffene bestünde. Sie führt aus: „Alles Lebendige enthält Licht. In den höchsten Sphären der Lebensräume ist das Licht am reinsten. Das Urlicht bahnt sich seinen Weg über die riesige Zentralsonne bis zu unserem Sonnensystem, bis hinein in unsere Zellen.“



„Meine Vision ist, die vielschichtigen Facetten des Lichtes im Leben der Menschen sichtbar und begreifbar werden zu lassen ...“

Farben wiederum sind Licht, in verschiedene Frequenzbereiche eingeteilt. Sie sind für Menschen nur deshalb sichtbar, weil sie vom Licht der Sonne angestrahlt werden. Durch die verschiedenen visuellen Eindrücke, die Farben in uns hervorrufen, entstehen in uns Gefühle – etwas wird zum Klingen gebracht. Nach Johanna Tippkemper entsprechen die Energien oder Schwingungen aller Farben durch ihre verschiedenen Frequenzen auch Klängen.

Bei dem Übergang von Urlicht zu Farbe kommt außerdem die heilige Geometrie ins Spiel. Die Geometrie schlägt eine Brücke zwischen der linken und rechten Gehirnhälfte, so die Autorin. Alles in unserer Existenz basiere auf den Grundstrukturen der heiligen Geometrie. Von der Kugel, als kosmisches Symbol der Urzelle, des Ursprungs, des Eies, über die linearen Ecken des Würfels, der die Materie symbolisiert, bis hin zu den Vielfächern, die sich wieder dem Runden annähern – in der Natur sind sie alle wiederzufinden.

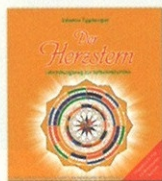
Durch Impulse höchster Wesenheiten aus dem Kosmos wird die Schöpfung laut Tippkemper Stufe um Stufe weitergeführt, wobei der Mensch Mitschöpfer

des Universums ist. Kosmische Gesetze bestimmen dabei über die Ordnung und Möglichkeiten in allen Bereichen. So kennen wir physikalische, chemische, mathematische oder musikalische Gesetze. Harmonie ist dabei das Ordnungsprinzip, dem sich alle Schöpfung immer wieder zuneigt. Die Harmonie des Klangs, der Proportionen, der Farben schwingen im Einklang mit der universellen Schöpfung und kommen in der Schönheit der Natur am besten zum Ausdruck.

Die 13 Resonanzkarten von Johanna Tippkemper spiegeln all diese Prinzipien wider. Sie sprechen den Menschen auf der materiellen und auf der feinstofflichen Ebene an. Mit jeder Karte kann der Anwender Aspekte bei sich entdecken, die ihm teilweise noch verborgen sind, oder Impulse für neue Ideen und Möglichkeiten erhalten. Die Autorin möchte mit dem Herzstern Interessierten einen Einweihungsweg bieten, der, ausgehend vom Geburtsdatum, welches das Eingangstor eines jeden Menschen in diese Dimension darstellt und ihm seine Bestimmung offenbart, ebenso ein Mittel zur Selbstbestimmung und Erlangung der schöpferischen Einheit mit Allem-was-ist darstellt. Jede Karte ist ein Schlüssel zur jeweiligen Meisterebene mit ihrer speziellen Lichtfrequenz und hat die energetische Kraft, das Energiefeld des Menschen zu erhöhen und in ihre Schwingung zu bringen. Ausführliche Erklärungen zu den feinstofflichen Aspekten des Seins unter Heranziehung der Numerologie, der Chakra- und Farbenlehre, der Astrologie sowie verschiedener Meditationsübungen leisten hier einen Beitrag zur Sinnfindung auf dem persönlichen Lebensweg und ebnen die Strecke zu einer höheren Bewusstseinsstufe.

Veronica Lange

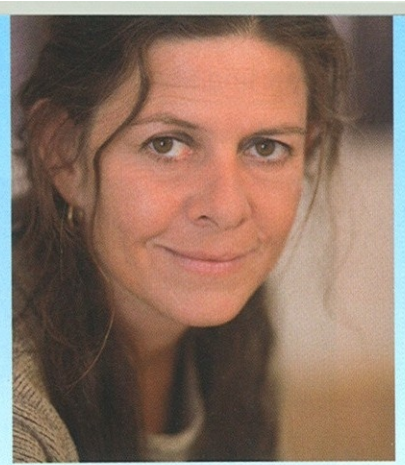
Buchtipp:



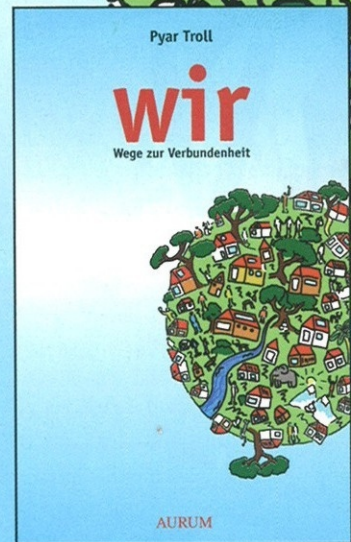
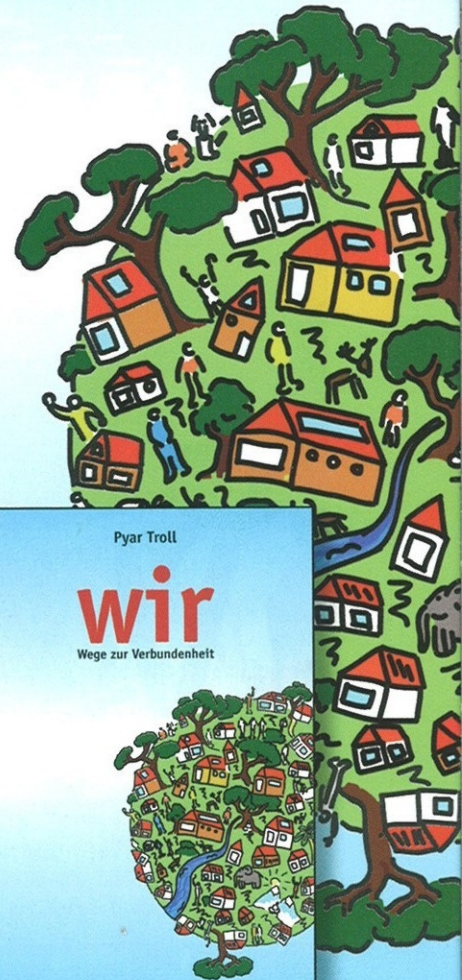
Johanna Tippkemper
Der Herzstern
Einweihungsweg zur
Selbsterkenntnis
Handbuch mit 13
Resonanzkarten

240 Seiten, € 24,90
ISBN 978-3-89845-258-8
Verlag Die Silberschnur

ANZEIGE



Gemeinsam



Pyar Troll:
wir – Wege zur Verbundenheit
168 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-89901-204-0
€ (D) 18,00

Ein engagiertes Manifest
der Verbundenheit für
unsere individuelle und
kollektive Reise in eine
lebendige Zukunft.

AURUM
weltinnenraum.de